

Zu den Projektzielen zählt schliesslich auch die Nutzung des sanierten Kastanienwalds, der sowohl in seinem Baumbestand als auch in seiner Bodenmorphologie sehr heterogen strukturiert ist.

Eine weitere Besonderheit im Projektgebiet besteht aus einem hängenden Garten, der sich auf einem Felsvorsprung oberhalb des Fahrwegs befindet und noch gut erhalten ist. Auf der Südseite steht ein alter Schuppen, der früher wohl für Hühner und Kaninchen genutzt wurde.



Hängender Garten

Auch hier muss die Stützmauer ausgebessert und die Vegetation entfernt werden. Um den Standort landschaftlich aufzuwerten, ist geplant, den Holzschuppen abzureissen, da er nicht mehr genutzt wird.

Um den Wald auch **didaktisch** zu nutzen, möchten wir die beiden Fahrwege im Projektgebiet sanieren. Dadurch entsteht ein Rundweg, der an allen Objekten vorbeiführt, die instandgesetzt werden sollen. Dazu müssen wir die Vegetation entfernen und Teile des Weges Instandsetzen.

Wie Sie sehen, handelt es sich um ein sehr umfangreiches Projekt, das mehrere Jahre für die Umsetzung in Anspruch nehmen wird. Aber wir sind überzeugt, dass sich das Ergebnis am Ende in die anderen erfolgreich abgeschlossenen Projekte der letzten Jahre einreihen wird.

Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori

sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorfrestaurant eingelöst werden können.

Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Öffnungszeiten

Informationen unter:

Bitte rufen Sie an unter
Tel. 091 754 24 17 (Info-point)
Tel. 091 754 10 25 (Nuova Osteria)
oder www.brontallo.com

Tel. 091 754 24 17 oder
pro.brontallo@bluewin.ch

DANKE
für ihre
HILFE

laforza



PRO BRONTALLO



Das Magazin des Dorfes Brontallo

Sanierung des Waldes von Pianelli



Sanierung des Waldes von Pianelli

Editorial

Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüße ich alle Leser zur vierten Ausgabe von «la forza» 2020.

Der Sommer zeigt sich dieses Jahr von seiner besten Seite mit vielen sonnigen Tagen, die es uns erlauben, mit den Landschaftspflegearbeiten im Tal fortzufahren. Neben der Instandsetzung der Wege und Trockenmauern gehören dazu auch die Pflege der Kastanienwälder und vieles mehr.

In dieser Ausgabe konzentrieren wir uns auf ein wichtiges Projekt, das einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Es geht um die Sanierung des Waldes von Pianelli, der sich auf dem Gebiet der beiden Dörfer Brontallo und Menzonio befindet.

Eigentlich wollten wir schon im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen, doch dann kam die Coronapandemie, und so mussten wir die geplanten Massnahmen erst einmal aufschieben.

Jetzt hoffen wir, dass wir im Herbst starten und im nächsten Frühjahr weitermachen können. Es handelt sich um ein recht komplexes Projekt, dessen Massnahmen gut geplant sein wollen (Zurückschneiden der Vegetation, Wiederaufbau der Trockenmauern, Instandsetzung von Gebäuden etc.). Eine genaue Beschreibung der Arbeiten finden Sie in dieser Ausgabe von «la forza».

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Projekt ein wichtiges Gebiet unserer Region aufwerten. Mit dieser Massnahme gelingt uns der Anschluss an den kürzlich instandgesetzten Saumpfad zwischen Brontallo und Menzonio und die Verbindung mit den Fahr- und Wanderwegen.

Mit Freude teilen wir Ihnen mit, dass wir im Laufe des Jahres weitere interessante Projekte ausführen, deren Resultat wir Ihnen dann 2021 präsentieren können.

Wie immer verdanken wir diese Aufwertungs- und Instandsetzungsmassnahmen Ihrer konstanten Unterstützung.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen und freuen uns, wenn Sie Brontallo einmal besuchen kommen.

Mit den besten Wünschen



Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo

Eines der Hauptziele unseres Vereins ist die Aufwertung unserer Region. Deshalb entwickeln wir immer wieder stark naturverbundene Projekte.

Ein Beispiel dafür ist das oben genannte Waldprojekt, das wir Ihnen bereits vorgestellt haben. Da die finanzielle Absicherung leider noch nicht gewährleistet ist, möchten wir die geplanten Massnahmen hier noch einmal vortragen. Das Projekt besteht in der Aufwertung eines grossen Waldgebiets zwischen den beiden Dörfern von Brontallo und Menzonio. Die Fläche beträgt rund 3,9 Hektar und liegt etwa 700 Meter über dem Meer in der Zone Cortaccio-Pianelli.

Neben jahrhundertealten Kastanien befinden sich auf dem Gebiet auch einige alte Nussbäume, Bergahorn und Obstbäume, die es unbedingt zu erhalten gilt.

Der Projektbereich umfasst einige ökologisch und landschaftlich sehr interessante Teile sowie ältere Bauwerke, die den Unternehmergeist der Talbewohner widerspiegeln. Dazu gehören zahlreiche gemauerte Terrassierungen, Fahrwege zwischen Trockenmauern, Ställe und hängende Gärten. Wegen COVID-19 mussten wir leider all unsere Planungen und Prioritäten überarbeiten. Das trifft auch auf dieses Projekt zu.



Fussweg zum Instandstellen

Als erstes wollen wir die Vegetation zurückschneiden, um den Kastanienwald wiederherzustellen. Doch diese Arbeiten sind nur ausserhalb der Wachstumsphase möglich, das heisst vom Spätherbst bis zum Frühlingsanfang. Nach dem Rückschnitt der Vegetation und kleineren Forstarbeiten können wir mit dem Wiederaufbau der Trockenmauern beginnen. Viele von ihnen sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen vollständig neu aufgebaut werden. Andere dagegen bedürfen nur einiger Ausbesserungen.

Wenn die Wetterverhältnisse es zulassen, können wir im Spätherbst oder anfangs Winter mit den Arbeiten beginnen.

Ebenfalls sollen die Wege zwischen den einzelnen Terrassen wieder instandgesetzt werden, damit sie künftig genutzt werden können. Auch einer der alten Fahrwege zwischen den Trockenmauern befindet sich im Projektbereich und soll ausgebessert werden.



Weitere Trockenmauern zum Instandstellen

Wie bereits angedeutet, handelt es sich um ein sehr umfangreiches Projekt. Neben dem Rückschnitt der Vegetation und dem Wiederaufbau der Trockenmauern sind weitere Massnahmen vorgesehen, die je nach den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln durchgeführt werden.

Die Arbeiten wurden in unterschiedliche Bereiche eingeteilt. Fangen wir mit den **forstwirtschaftlichen Massnahmen** an: Die Sanierung des Kastanienwalds umfasst den Rückschnitt der Vegetation, das Beschneiden, Ausputzen und Anpflanzen neuer veredelter Kastanien- und Nussbäume. Am Ende wird das Gelände neu eingesät.



Bäume zum Fällen

Die **landwirtschaftliche Aufwertung** umfasst einige Infrastrukturmassnahmen wie den Bau von Viehzäunen und Tränken, damit das Gelände künftig wieder landwirtschaftlich genutzt und effizient bewirtschaftet werden kann.

Die **Natur- und Umweltmassnahmen** bestehen im Anlegen oder Wiederherstellen von Bereichen zur Förderung der Biodiversität, wie beispielsweise das Aufsichten von Zweigen, die Instandsetzung der Trockenmauern und die Aufwertung der Buschstreifen am Waldrand.

Die **landschaftlichen Massnahmen** umfassen die allgemeine Aufwertung der Landschaft und der Terrassierungen durch den Wiederaufbau erhaltenswerter Strukturen, wie zum Beispiel eines alten Stalls, dessen Dach im Laufe der letzten Jahre eingestürzt ist. Hier ist geplant, das Steindach samt Dachstuhl wieder neu aufzubauen.

Unweit vom Stall steht ein Gebäude, auf dessen Fassade noch einige Fresken zu erkennen sind, während sich im Untergeschoss ein Gewölbekeller befindet.



Alter Keller mit Rundbogen

Für dieses Haus haben wir die Renovierung des Dachs geplant, damit der Dachstuhl nicht unwiederbringlich zerstört wird.

Auch einen alten Steinbrunnen aus grob behauenen Granitblöcken (Beola) möchten wir instandsetzen. Die Innenwände müssen neu verfugt werden, damit er dicht ist und der Pflanzenbewuchs muss entfernt werden.

Oberhalb des Brunnens befindet sich eine in die Terrassierung integrierte Nische, die wohl früher zur vorübergehenden Aufbewahrung von Milch oder Käseprodukten diente. Die Nische selbst ist noch in einem relativ guten Zustand, sodass nur die Stützmauern ausgebessert werden müssen.